



**ElleHELP –
Fachlich betreute Anlaufstelle
für Betroffene von Betroffenen**

Jahresbericht 2021

ElleHELP – Editorial

Liebe Betroffene, Angehörige und Interessierte

Die letzten zwölf Monate waren weiterhin von den Höhen und Tiefen der Pandemie geprägt. Auch wenn in der Schweiz die Massnahmen und Einschränkungen vergleichsweise moderat ausfielen, so blieb der direkte Austausch, die Gruppenarbeit und auch teilweise die medizinische Versorgung erschwert und eingeschränkt. Behandlungen wurden teilweise verzögert oder eingeschränkt umgesetzt, und Betroffene konnten zeitweise während einer Behandlung keinen Besuch empfangen. Manche mussten traurigerweise allein sterben und der Abschied war einsam. Auch bei **ElleHELP** haben wir sehr wertvolle und ganz besondere Menschen im letzten Jahr verloren, was uns sehr traurig stimmte, aber ihr Engagement bis zuletzt wiederum auch Mut machte.

Die Pandemie hat uns gelehrt wieder kleine Dinge zu schätzen, die Nähe zu Menschen sowie die Gesundheit und das Leben an sich. Umso erschreckender erfahren wir gegen Ende der Pandemie nun etwas, womit wir eigentlich nie wieder so richtig gerechnet haben, nämlich einen Krieg in unserer behüteten und sicheren Welt, der nachhaltig das Leben bei uns in Europa und in der Schweiz verändern wird. Wie sehr können wir nur erahnen, verstehen fällt aber schwer.

Dennoch, es gibt für die Versorgung von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren über positive Entwicklungen zu berichten. Im Herbst 2021 erfolgte die Ausschreibung zur Bewerbung für die Berechtigung zur Behandlung der meisten Erkrankungen in diesem Spektrum im Rahmen der Hochspezialisierten Medizin (HSM), sodass Minimalkriterien in der Versorgungsqualität definiert wurden. Dies wird die Versorgung von Patientinnen in der Schweiz mit gynäkologischen Tumoren nachhaltig verbessern, die Behandlung wird sich auf spezialisierte Zentren konzentrieren. An vielen Zentren ist zudem die Notwendigkeit zur Betreuung im Rahmen von ambulanten Rehabilitationen zur Sicherung der Lebensqualität ins Bewusstsein gerückt, eine sehr erfreuliche Entwicklung. Dank der Forschung erlauben uns Erkenntnisse aus der Molekularbiologie viel präzisere Prognose-Einschätzungen und individuellere Therapieentscheidungen. Neue Therapiemöglichkeiten ergänzen das bisher etablierte Spektrum und führen zu deutlich verbesserten Heilungsraten oder aber auch zu erheblichem Lebenszeitgewinn bei guter Lebensqualität.

Dieses Jahr sollte erstmals der direkte Austausch von **ElleHELP** mit Experten im Rahmen des Luzerner Symposiums für Gynäkologische Onkologie im Verkehrshaus Luzern am 12. Mai umsetzbar sein, nachdem dies mehrfach abgesagt werden musste. Wir freuen uns darauf!

Als scheidender Präsident und Gründer von **ElleHELP** freue ich mich eine mehr als würdige Nachfolge gefunden zu haben. Ich bin stolz und dankbar, dass **ElleHELP** die Pandemie dank dem Engagement der Mitglieder und insbesondere dem Vorstand überstanden hat. Wir haben in dieser Zeit leider besondere Menschen verloren und sind in Gedanken bei ihnen und ihren Angehörigen. Ihre Stärke, Mut und Engagement sind eine wichtige Grundlage, um darauf weiter aufzubauen. Zuletzt bedanken wir uns auch bei unseren Gönnern und Sponsoren die an uns glauben, ohne sie wäre alles viel schwerer.



Prof. Dr. med. Andreas Günthert, Präsident



Berichte aus den Vorstandsressorts

Austauschgruppe Zürcher Oberland

Mitten in der Pandemie startete die neue Austauschgruppe für das Zürcher Oberland. So fand im April das erste Treffen in Kooperation mit dem GZO Spital Wetzikon online statt. Insgesamt 20 Betroffene, Interessierte und Ärzte/Ärztinnen folgten den Informationen zur Situation der Gynäkologischen Onkologie im Zürcher Oberland durch den Chefarzt der Frauenklinik Dr. Jürg Schneider und die Leitende Ärztin der Frauenklinik, Dr. Alexandra Kochanowski. Beatrice Schai Stoller stellte ihr Arbeitsgebiet als Cancer Nurse der Klinik für Onkologie & Hämatologie vor. Ergänzt wurde das Angebot durch Informationen zu **Elle-HELP** durch Catherine Pilet und Melanie Dellsperger.

Im Juli 2021 konnte dann physisch am GZO Spital Wetzikon das erste Austauschtreffen mit vier engagierten Frauen durchgeführt werden. Für den Start der Austauschgruppe, in den doch angespannten Zeiten, werten wir das als ersten Erfolg.

Das GynOnko-Ärzte-Patientinnen-Symposium Zürcher Oberland im November 2021 zum Thema «Eierstockkrebs: von der Diagnose bis zur Nachsorge» wurde von 17 Personen via Onlinestream besucht. Die Referierenden Dr. Alexandra Kochanowski, Leitende Ärztin Frauenklinik, Dr. med. Razvan Racila, Kaderarzt Onkologie und Hämatologie und pract. Med Timur Ucmak, TCM zeigten anschaulich und abwechslungsreich ihre gemeinsame Zusammenarbeit auf.

Das zweite offene Austauschtreffen im Dezember musste aufgrund von fehlenden Anmeldungen leider abgesagt werden.

Melanie Dellsperger, Vorstandsmitglied,
Leitung Austauschgruppe Zürcher Oberland

Austauschgruppe Zentralschweiz

Für das Jahr 2021 waren sieben Treffen in der Zentralschweiz geplant. Drei dieser Austauschgruppen wurden von Referierenden zu den Themen Sexualität, Palliative Care und Komplementärmedizin durchgeführt. Drei Treffen waren offene Themen der Mitglieder gestaltet und zum Jahresabschluss fand das Weihnachtsessen statt. Die Bedingungen für die Gespräche waren in der Pandemie erschwert und so wurden bis im August die Treffen über Zoom durchgeführt. Ab August war eine physische Teilnahme wieder möglich. Um aber allen Interessierenden eine Teilnahme zu ermöglichen, wurden die Veranstaltungen auch Online, als Hybridveranstaltungen, angeboten. Gesamthaft wurden die Austauschtreffen der Zentralschweiz eher wenig «besucht», was sicherlich zu einem Teil den Pandemiebedingungen zuzuschreiben sind.

Sarah Studer-Capaul, Vorstandsmitglied,
Leitung Austauschgruppe Zentralschweiz

Sponsoring

Vor fast einem Jahr, habe ich das Ressort Sponsoring von Heidi Vetter übernehmen dürfen. Als Neuling auf diesem Gebiet, musste ich mich erst einmal zurechtfinden, was mir teilweise ein wenig Bauchweh bereitete. Und da war da noch die Pandemie. Würde ich in dieser, für viele Firmen auch schwierige Zeit, überhaupt Sponsoren für **ElleHELP** finden können?

Umso mehr freute es mich, als ich vom Gegenteil überzeugt wurde. Die Resonanz und Bereitschaft, für **ElleHELP** zu Spenden oder **ElleHELP** zu sponsern ist gross, was mich sehr freut. Mit Michel Fuchs vom Fuchs Hairteam und Alexandra Schmid von Roche, durfte ich zum Beispiel tolle Gespräche, über die Wichtigkeit unseres Vereins und unsere Motivation führen und grosszügige Spenden, respektive ein grosszügiges Sponsoring erhalten.

Dies lässt uns mit Freude und Elan in die Zukunft blicken.

Lotti Barandun, Vorstandsmitglied,
Ressort Sponsoring

ElleHELP – Finanzbericht

Bilanz	31.12.21	31.12.20
Vermögen		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kassa	97.65	210.10
PostFinance	488.40	27'579.30
NWKB Hergiswil	46'071.75	0.00
Total flüssige Mittel	46'657.80	27'789.40
Rechnungsabgr.		
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Total Rechnungsabgr.	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	46'657.80	27'789.40
Anlagevermögen		
Materielle Anlagen		
Büromobiliar	0.00	0.00
Büromaschinen	370.00	525.00
EDV Hard- & Software	0.00	0.00
Total materielle Anlagen	370.00	525.00
Total Anlagevermögen	370.00	525.00
Total	47'027.80	28'314.40

	31.12.21	31.12.20
Kapital		
Fremdkapital		
kurzfr. Fremdkapital		
Kreditoren	2'827.80	0.00
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Total Kreditoren	2'827.80	0.00
Rechnungsabgrenzungen		
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Total Rechnungsabgr.	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'827.80	0.00

Organisationskapital		
Grundkapital	1'000.00	1'000.00
freies Kapital	43'200.00	27'314.40
gebundenes Kapital	0.00	0.00

Total Organisationskapital	44'200.00	28'314.40
Total	47'027.80	28'314.40

Entwicklung des Organisationskapitals	Stand 01.01.21	Zuweisung	Entnahme	Stand 31.12.21
Freies Kapital (inkl. Grundkapital)	28'314.40	15'885.60	0.00	44'200.00
Gebundenes Kapital	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Organisationskapital	28'314.40	15'885.60	0.00	44'200.00

Jahresrechnung	01.01.21 – 31.12.21	01.01.20 – 31.12.20
Ertrag		
Erhaltene Zuwendungen		
Beiträge Mitglieder	840.00	1'080.00
Beiträge Fördermitglieder	1'440.00	880.00
Spenden	11'500.00	14'190.90
Sponsoring	16'200.00	10'600.00
Total erhaltene Zuwendungen	29'980.00	26'750.90
Aufwand		
Betriebsaufwand		
Projekte	0.00	214.20
Personal	49.90	0.00
Büro- & Verwaltung	3'162.00	2'606.80
Marketing	10'550.70	9'246.05
Fundraising	0.00	0.00
Unterhalt	0.00	0.00
Mieten	0.00	0.00
Abschreibungen	155.00	225.00
Administration/Marketing	13'867.70	12'077.85
Betrieblicher Aufwand	13'917.60	12'292.05
Betriebsergebnis	16'062.40	14'458.85
Finanzergebnis	176.80	76.80
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	15'885.60	14'382.05
Veränderung freies Kapital	15'885.60	14'382.05



Oscar Blättler
Treuhand & Consulting
Bachstrasse 3
CH 6362 Stansstad NW
Tel *41 *41 630 08 50

Bericht der Revisionsstelle an die ordentliche Generalversammlung des Vereins

ElleHELP
Verein für gynäkologische Krebsarten
Bachstrasse 3
6362 Stansstad

Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, bestehend aus

- Bilanz per 31.12.2021
- Jahresrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
- Entwicklung des Organisationskapitals

geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Auf Grund meiner Stichprobenweise vorgenommenen Prüfung bestätige ich, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist
- ich auf keine Sachverhalte gestossen bin, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.
- die Buchführung und die Jahresrechnung den Statuten entsprechen.

Ich empfehle die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital von CHF 15'885.60 und einem Organisationskapital von CHF 44'200.00 zu genehmigen.

Oscar Blättler
Revisor

Stansstad, den 15.03.2022

Unser Sponsor Roche berichtet

Es ist uns ein grosses Anliegen Frauen mit einer Krebserkrankung bestmöglich zu unterstützen. Das Ziel des Patient Partnership Team von Roche Pharma (Schweiz) AG ist es, dass Patientinnen gut aufgeklärt sind und gemeinsam mit ihren behandelnden Ärzten/Ärztinnen und Pflegefachpersonen die für sie bestmögliche Behandlung finden können. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Befähigung der Patientin selbst, das Patientinnen-Empowerment. Patientinnen sollen unterstützt werden, sich aktiv an ihrer Genesung und Rehabilitation zu beteiligen, ihre Krankheit und die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten besser zu verstehen und beurteilen zu können. Das Patient Partnership Team von Roche arbeitet daran, Informationsquellen und Angebote für Patientinnen zu schaffen: www.roche-fokus-mensch.ch.

Auch der Austausch mit Patientenorganisationen wie z.B. mit **ElleHELP**, mit Ärzten/Ärztinnen, Apotheker:innen und Pflegefachpersonen ist für das *Patient Partnership Team* essenziell, ebenso wie die Förderung klinischer Studien und personalisierter Medizin. Um die «Stimme der Patientinnen» und ihre Anliegen ins Unternehmen zu holen, hat Roche vor einigen Jahren die Abteilung *Patient Partnership* ins Leben gerufen. Unser Engagement geht heute weit über die Entwicklung innovativer Diagnostika und Therapeutika hinaus. Seit 125 Jahren setzen wir uns dafür ein, das Leben von Menschen zu verbessern.

Wir sind stolz, **ElleHELP** unterstützen zu dürfen. Vielen herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Im Namen von Roche Pharma Schweiz (AG),
Alexandra Schmid, Patient Partnership Lead



FOKUS MENSCH

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN & ANGEHÖRIGE

Malen bei Heidi

«Als erstes nehmt ihr in beide Hände einen Stift und zeichnet damit zwei Linien die sich mehrmals überkreuzen». Das war die erste Herausforderung, besonders für Menschen mit zwei linken Händen, zu denen auch ich gehöre. Dann durften wir eintauchen in die Welt der Farben von Heidi Vetter, Atelier-Besitzerin von www.acryla.ch und unsere sehr sympathische Kursleiterin. Wir erhielten erste wertvolle Tipps, wie wir mit Farben und Pinsel umgehen können um aus unseren Linien ein buntes «Etwas» zu gestalten. War das spannend, all die Farben und Pinsel auszuprobieren ...

Nun waren wir ausreichend vorbereitet für unsere nächste Aufgabe: wir sollten ein Bild eines Künstlers nachmalen. Wir entschieden uns für ein farbenfrohes Bild mit Tulpen auf blauem Hintergrund. Wir Teilnehmerinnen waren so sehr in unser Schaffen vertieft, dass wir gar nicht merkten, wie schnell die Zeit verging. Obwohl der Kurs eigentlich zu Ende war, nahm sich Heidi noch Zeit um zusammen unsere Werke zu betrachten. Die drei Tulpenbilder können sich wirklich sehen lassen und sind so unterschiedlich wie die drei Charakteren von uns drei Frauen, die nun nicht mehr nur durch die Erfahrung mit Krebs sondern auch mit dem Erlebnis Malen verbunden sind.

Zufrieden machte ich mich auf den Heimweg, mit dem Gedanken: «Zwei linke Hände? Vielleicht ist ja gerade das, das Geheimnis wahrer Kunst».

Heidi Moos, Mitglied



Ausblick 2022

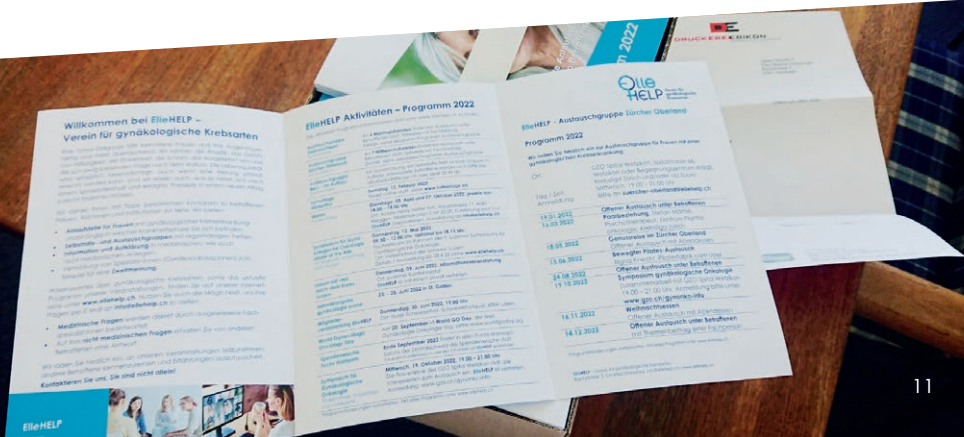
Das neue Vereinsjahr steht im Zeichen des Wandels. Wir freuen uns auf Treffen in grösseren Gruppen, wie auch auf unbeschwerte Zeiten mit der Familie und Freunden. Wir hoffen auf ruhigere Momente und auf eine Zeit, in der wir nicht mehr so stark mit der Pandemie beschäftigt sind. Im Verein freuen wir uns darauf die Austauschtreffen wieder physisch und in persönlicher Atmosphäre durchzuführen. So hoffen wir, dass wir in diesem Jahr viel Zulauf bei den Austauschtreffen haben und somit möglichst viele Frauen untereinander vernetzen können.

Nicht nur in der Zentralschweiz und im Zürcher Oberland, sondern in der ganzen Deutschschweiz möchten wir die Angebote des Vereins bekannter machen. Um als Verein weiterhin bestehen zu können, benötigen wir zusätzliche Mitglieder. So sind wir in Kontakt mit der Selbsthilfe Bern um eine lokale Austauschgruppe zu gründen. Zudem ist in Planung, vermehrt spezialisierte Ärztinnen und Ärzte oder Kliniken anzuschreiben, um unser Angebot noch besser bekannt zu machen.

Im laufenden Vereinsjahr wird Dr. Viola Heinzelmann wie auch Sarah Studer-Capaul den Vorstand auf die Mitgliederversammlung hin verlassen. Wir sind dadurch auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Ebenso suchen wir Mitglieder, die die Austauschgruppe der Zentralschweiz betreuen möchten. Unterstützung brauchen wir auch für diverse Arbeiten, wie z.B. die Internetseite aktualisieren, Couverts einpacken oder die Durchführung der Austauschgruppen.

Hast du Lust die Öffentlichkeitsarbeit voranzutreiben, die Administration zu unterstützen oder in der weiteren Ausrichtung des Vereins mitzudenken?

Melanie Dellspenger, Vorstandsmitglied



ElleHELP

Verein für gynäkologische Krebsarten
Bachstrasse 3
CH-6362 Stansstad
info@ellehelp.ch
www.ellehelp.ch

Vereinskonto:

Nidwaldner Kantonalbank, 6052 Hergiswil
IBAN: CH74 0077 9000 2697 0010 0

**Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche
Unterstützung im Jahr 2021:**



krebsliga zentralschweiz



FUCHS
HAIRTEAM



krebsliga zürich



luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

